

Wirksame Worte

Einstieg

Lasst drei Leute aus eurer Runde erzählen, wie sie zum Glauben an Jesus gekommen sind. Wenn ihr mögt, könnt ihr auch den gesamten Gesprächsabend damit verbringen, euch davon gegenseitig zu berichten! ;-)

Lest Lk 11,29-32

Zum Entdecken

- Versucht, die Jona-Geschichte aus dem Gedächtnis heraus zusammenzutragen. Ein Schnellleser unter euch kann immer mal wieder einen Blick in Jona 1-3 werfen und sicherstellen, dass ihr einigermaßen auf Kurs bleibt.
- Der Bericht über den Besuch der Königin von Saba bei Salomo (1 Kön 10,1-13) ist eine Geschichte von übertroffenen Erwartungen. Wo hat Jesus eurer Meinung nach die Erwartungen seiner Zeitgenossen übertroffen? Wo hat er sie enttäuscht? Die folgenden Stellen aus dem Lukas-Evangelium nennen ein paar Beispiele: Lk 4,16-21; 5,15; 6,17-19; 7,18-23; 8,25; 9,18-22. Durchdenkt sie einmal unter dem Stichwort „übertroffen“ und einmal unter dem Stichwort „enttäuschend“

Zum Weiterkommen

- Auf Hörensagen hin macht sich die Königin von Saba auf die Reise. Auf eine Predigt hin tut die heidnische Stadt Ninive Buße. Erzählt euch davon, wo ihr auf das Wort Gottes hin gehandelt habt. Ihr könnt gern auch auf den Austausch unter dem Punkt „Einstieg“ zurückkommen und reflektieren, welche Rolle das Reden Gottes für den Weg zum Glauben spielt.
- Das Handeln der Königin von Saba bzw. der Leute von Ninive ist geradezu vorbildlich. Welche Vorbilder für euren Glauben hattet bzw. habt ihr in eurem näheren Umfeld?
- Mehr als Salomo (V 31), mehr als Jona (V 32) - Jesus ist wichtiger als alles andere! Nennt Dinge, die Jesus den ersten Platz im Leben streitig machen. Wenn ihr ausreichend Vertrauen zueinander habt, benennt konkrete Dinge aus eurem Leben.

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dank für alle Lebensveränderung, die Gott durch sein Wort wirkt.
- Bitte um Glauben, der Jesu Wort mehr glaubt als allem anderen.
- Beugung unter allen Ungehorsam gegenüber dem Reden Gottes.

Kurz erklärt:

Dieses Geschlecht (V29)

Meint die die damalige Generation der Zuhörer Jesu. Wobei: Mit dem wirklichen Hören hatten diese es nicht so. Stattdessen hegten sie ihre Vorurteile gegenüber Jesus. So wurden die Predigten von Jesus ihnen nur zum Anlass spitzfindiger Debatten, aber nicht Anstoß lebendigen Glaubens. Da hülfe es auch nicht, wenn sie wieder und wieder Zeichen miterlebten. Deshalb erteilt Jesus Wundern als Glaubensgrundlage eine Absage.

Zeichen des Jona

Das ist eigentlich genau das Gegenteil eines Zeichens. Denn von Jona werden keine „Zeichen und Wunder“ berichtet, die er in Ninive vollbracht hat. Von ihm wissen wir nur, dass er den Bußruf Gottes in der Stadt bekanntgemacht hat.